

# Familienunternehmen Bechem vereint Tradition und Fortschritt



Die neue, kühle Edelstahl-Fassade mit der blauen Neonkante steht für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Sanitär- und Heizungs-Fachgroßhandels Otto Bechem & Co. – sein geschäftsführender Inhaber Hans Jüde steht für beides, Tradition und Zukunft, denn die Geschicke des Unternehmens in der Karolinger Straße in Essen werden inzwischen in der vierten Generation von der Gründerfamilie Jüde gelenkt.



» Bei uns steht in guter, alter Tradition der Kunde im Mittelpunkt «

Ob sich Firmengründer Otto Bechem eine solche Entwicklung auch nur im Traum vorstellen konnte, als er 1898 im Alter von nur 28 Jahren das Unternehmen gründete, kann man nur vermuten. Dass er stolz wäre auf den Spezialisten rund um Sanitär, Heizung und moderne Haustechnik mit seinen rund 100 Mitarbeitern im gesamten Ruhrgebiet darf man jedoch getrost als sicher betrachten. Unter Leitung von Hans Jüde in der 4. Generation expandierte der Fachgroßhandel, der inzwischen dreimal in Essen sowie in Velbert, Herne, Gelsenkirchen, Ratingen, Bochum und Oberhausen vertreten ist. „Bei uns steht in guter, alter Tradition der Kunde im Mittelpunkt“, erläutert Hans Jüde die Firmenphilosophie, „deshalb bieten wir in unserer anspruchsvollen Badausstellung in der Zentrale eine Erlebniswelt, in der der Kunde die Möglichkeit hat, sein neues Bad mit allen Sinnen durch Anfassen, Ausprobieren, Probieren und sogar baden zu erleben.“ Dazu gehört ein Wellness-Center mit funktionsfähigen

Whirl- und Dampfsystemen oder auch ein Duschabtrennungs-Studio mit zirka 40 Exponaten. Bechem ist zudem Partner der Essener Badwelt, einer Einzelhandelskooperation Essener Installateure, und ermöglicht so auch dem Endverbraucher, sich vor Ort umzusehen. Als Partner des Fachhandwerks zählt Otto Bechem auch zukunftsweisende Technologien und umweltgerechte Energieversorgung zu seinem Portfolio. Dazu gehören Klima- und Lüftungstechnik, Solar- und Wärmepumpentechnik, aber auch Zentralstaubsauger-Anlagen und Regenwasser-Nutzung. Im gleichen Gebäude befindet sich das Zentrallager, das sich mit seinem modernen Logistik-System zu einem der modernsten Läger der Branche zählen darf.

Und wie sieht Hans Jüde die Zukunft seines Unternehmens? „Im Wandel der Zeit ändern sich die Bedürfnisse des Menschen. Auch was seinen Wohnraum betrifft“, blickt Hans Jüde nach vorn. „So wie sich die Küche in den vergangenen Jahren gegenüber Ess- und Wohnzimmer geöffnet hat, so wird auch die Trennung zwischen Schlaf- und Badezimmer aufbrechen.“ Ein spannendes Thema – auch für die nächsten Bechem-Generationen! ■

[www.BechemCo.de](http://www.BechemCo.de)